

Des adieux

Autor(en): **Rossel, Virgile**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Actes de la Société jurassienne d'émulation**

Band (Jahr): **30 (1925)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-684524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DES ADIEUX

*Le frisson de l'hiver a passé sur l'automne ;
Le sourire du lac s'est figé dans le gris ;
La vigne, sous le poids de ses sarments flétris,
Au lourd sommeil des mois de neige s'abandonne.*

*Une abeille attardée et frileuse bourdonne
Mélancoliquement sur les prés défleuris ;
Les nids se taisent et, par la brume surpris,
Un blanc soleil se meurt dans le soir qui moutonne.*

*O gloires du printemps, ô splendeur des étés !
Quand les jeunes saisons aux bras chargés de roses
Prodiquent les trésors de leurs jours enchantés !...*

*Hélas ! c'est le retour implacable des choses :
On voit trembler au vent, sur leurs rameaux nouveaux,
De petites mains d'or qui nous font leurs adieux.*

Lausanne, novembre 1925.

Virgile ROSSEL.

